



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi R8 LMS ultra auf Titeljagd in Australien

- **GT3-Sportwagen von Audi „down under“ überaus beliebt**
- **Christopher Mies verstärkt Jamec PEM Racing**
- **Technische Betreuung durch Melbourne Performance Centre**

Ingolstadt, 23. Februar 2015 – Der Audi R8 LMS ultra ist im australischen Kundensport so beliebt, dass bei der GT-Meisterschaft „down under“ 2015 gleich sechs Exemplare an den Start gehen. Am kommenden Wochenende startet die Serie auf dem spektakulären Straßenkurs in Adelaide in die Saison.

Audi zählt zu den beliebtesten Marken im Feld: Vier Audi R8 LMS ultra gehen in der Championship-Klasse auf die Jagd um die Gesamtwertung, zwei weitere Sportwagen mit den Vier Ringen kämpfen in der Trophy-Kategorie um Klassensiege.

Zu den Teams mit Ansprüchen auf den Gesamttitel zählen das Team Eva Racing/Evolve Technik mit Peter Fitzgerald und Vorjahres-Trophysieger Skwirk/Beechwood Homes mit Nathan Antunes. Sie starten jeweils mit einem Audi-Sportwagen. Ebenfalls in der Championship-Klasse setzt das Team Jamec PEM Racing zwei R8 LMS ultra ein – unter anderem mit dem Deutschen Christopher Mies, der sich das Cockpit der Startnummer „74“ mit Greg Crick teilt. Steven McLaughlan möchte im zweiten R8 LMS ultra des Teams mit Steven Johnson Podiumsplätze erringen.

Neben diesen Anwärtern auf Gesamtsiege werden zwei Audi-Privatteams um Klassenerfolge kämpfen: Mark Griffith sowie Greg Taylor/Barton Mawer treten in der Trophy-Klasse an.

Alle Piloten verlassen sich seit Jahren auf einen kompetenten Service: Das Melbourne Performance Centre (MPC) ist für alle technischen Belange zuständig und als offizieller australischer Partner eng an Audi Sport customer racing in Deutschland angebunden.

Die Veranstaltung in Adelaide am 1. März eröffnet einen Kalender mit fünf Kursen in Australien. Den Saisonhöhepunkt markiert das Finale, das zum dritten Mal in Folge



im malerisch gelegenen Highlands Motorsport Park nahe der Stadt Cromwell im Nachbarland Neuseeland ausgetragen wird. Ganz unterschiedliche Rennformate mit bis zu drei Läufen pro Wochenende und verschiedenen Distanzen machen den Reiz der Serie aus. Der letzte Audi-Pilot, der den Gesamttitel in Australien erringen konnte, war 2011 Marky Eddy.

Die Audi-Kundenteams 2015 in Australien

Audi R8 LMS ultra #2 (Eva Racing/Evolve Technik)
Peter Fitzgerald (AUS), Championship-Klasse

Audi R8 LMS ultra #6 (Skwirk/Beechwood Homes)
Nathan Antunes (AUS), Championship-Klasse

Audi R8 LMS #19 (Griffith Corporation Motorsport)
Mark Griffith (AUS), Trophy-Klasse

Audi R8 LMS #38 (Greg Taylor Racing)
Greg Taylor (AUS)/Barton Mawer (AUS), Trophy-Klasse

Audi R8 LMS ultra #74 (Jamec PEM Racing)
Christopher Mies (D)/Greg Crick (AUS), Championship-Klasse

Audi R8 LMS ultra #75 (Jamec PEM Racing)
Steven McLaughlan (AUS)/Steven Johnson (AUS), Championship-Klasse

Terminkalender

01.03. Adelaide (AUS)
23.05. Phillip Island (AUS)
12.07. Townsville (AUS)
23.08. Sydney (AUS)
13.09. Sandown (AUS)
15.11. Highlands (NZ)

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 194 - 35). 2013 hatte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun



(China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 80.000 Mitarbeiter, davon rund 55.800 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. - überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.